



Münchner Kinder- und Jugendfarm e. V. • Görzer Str. 95 • 81549 München

Görzer Str. 95
81549 München

☎ (089) 88 90 72 67
E-Mail: beatriz.matschke@jugendfarm-muenchen.de

Genossenschaftsbank eG München
IBAN: DE34 7016 9464 0000 2265 05
BIC: GENODEF1 M07

München, 12.11.2025

Antrag Stadtbezirksbudget – Projektbeschreibung inkl. Zielsetzung

Ab 2026 erhöhen sich die Kosten für die Betreuung einer FÖJ-Stelle um etwa 2.000 Euro pro Einsatzstelle. Grund dafür ist, dass das zuständige Referat seine Mittel kürzen musste und die daraus resultierende Mehrbelastung an die Einsatzstellen weitergegeben wird. Eine mögliche Alternative, die Reduzierung der FÖJ-Stellen, wurde aus sozialverträglichen Gründen vermieden. Für uns als Träger stellt diese Entwicklung jedoch eine zusätzliche finanzielle Belastung in einer ohnehin angespannten Situation dar: Die Kinder- und Jugendfarm Neuaubing wird im Jahr 2026 voraussichtlich deutlich weniger Zuschüsse vom Stadtjugendamt erhalten. Schon jetzt stoßen wir personell an unsere Grenzen und müssen unsere Angebote einschränken, da die städtische Förderung die tatsächlichen Personalkosten nicht mehr vollständig abdeckt. Wir haben bereits leider erste Personalmaßnahmen vornehmen müssen, die uns als Team sehr schwerfallen, da sie unmittelbar zu spürbaren Einschränkungen in unseren Leistungen führen werden. Die angekündigte Kostensteigerung von 2.000 Euro pro FÖJ-Stelle kam für uns jedoch überraschend und wurde uns erst letzte Woche in einem Online-Termin mitgeteilt. So kurzfristig können wir diese Mittel leider nicht mehr einplanen, zumal die Ausschreibung für die FÖJ-Stellen 2026 bereits Ende Januar beginnt und wir dringend Planungssicherheit benötigen.

Das Wegfallen der FÖJ-Stelle würde einen weiteren erheblichen Verlust bedeuten, denn die FÖJ-Teilnehmenden sind eine wertvolle Unterstützung in der täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen:

- Mit Motivation, Begeisterung und frischen Ideen sind sie eine niedrigschwellige Bezugsperson für die Kinder und Jugendlichen.
- Sie übernehmen wichtige Aufgaben in der Tierpflege, auf unserem 15.000 qm großen Gelände, in Garten- und Werkarbeiten

- Die FÖJ-Stelle steht für praktischen Klimaschutz und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Junge Menschen engagieren sich ein Jahr lang aktiv für ökologische und soziale Themen, lernen Verantwortung zu übernehmen und vermitteln diese Haltung an Kinder und Besucher:innen weiter, was wir auf der Farm Neuaubing sehr begrüßen.
- Viele ehemalige FÖJ-Teilnehmende entscheiden sich nach ihrem Jahr auf der Farm für soziale, ökologische oder pädagogische Berufe. Damit trägt die Farm wesentlich zur Nachwuchsförderung in gesellschaftlich relevanten Berufsfeldern bei.

Hinzu kommt, dass unser Verein derzeit in einer Umstrukturierungsphase ist. Wir arbeiten intensiv daran, die Finanzierung ab Ende 2026 langfristig stabiler zu gestalten. Vor diesem Hintergrund möchten wir anfragen, ob der Bezirksausschuss prüfen könnte, ob eine Unterstützung in Höhe von etwa 2.000 Euro zur Absicherung der FÖJ-Stelle für das Jahr 2026/2027 für die Kinder- und Jugendfarm Neuaubing aus dem Stadtbezirksbudget grundsätzlich möglich wäre.

Wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. Eine solche Förderung würde uns jedoch erheblich helfen, die Qualität unserer pädagogischen Arbeit trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufrechtzuerhalten und jungen Menschen weiterhin die Möglichkeit eines Freiwilligen Ökologischen Jahres auf unserer Farm zu bieten.